

Liebe Rösratherinnen und Rösrather!

Für das Vertrauen, das mir mit der Nominierung als Bürgermeisterkandidat entgegengebracht wurde, bin ich sehr dankbar. Ich gehe mit großem Respekt an diese Aufgabe heran, denn mir ist bewusst, welche Verantwortung sie mit sich bringt.

Die FDP hat sich nach vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern geschlossen dafür entschieden, mit einem eigenen Kandidaten zur Bürgermeisterwahl anzutreten. Damit übernehmen wir als Kraft der politischen Mitte und als die einzige richtige Partei, die sich einstimmig auf einen Kandidaten aus den eigenen Reihen festlegen konnte, Verantwortung für unsere Stadt.

Stolz bin ich auf das engagierte Team, das ich als Fraktionsvorsitzender mit aufbauen durfte – glaubwürdig, mit klarem Kompass. Diesen Kurs möchte ich als Bürgermeister fortführen. Mit Zuverlässigkeit, Fleiß und Pragmatismus.

Als Stadtratsmitglied bin ich präsent, ansprechbar und nah an den Menschen – genauso möchte ich das Rathaus führen: offen für Ideen, verbindend in der Kommunikation und transparent in Entscheidungen.

Kurz zu mir:

Ich habe in Rösrath Abitur gemacht, eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen, Sozialwissenschaften studiert und mich berufsbegleitend in Mediation fortgebildet. Zunächst war ich selbständiger Immobilienmakler und seit 17 Jahren bin ich in der Bundesverwaltung tätig – aktuell im Bereich bezahlbarer Wohnraum. Mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen wohne ich zentral in Rösrath.

Natürlich vertrete ich die Ziele und Werte der FDP. Ich verspreche Ihnen: Ich werde ein Bürgermeister mit einer liberalen Haltung sein. Mit wirtschaftlicher Orientierung, abwägender Priorisierung bei sozialen und ökologischen Fragen sowie mit einem toleranten Menschenbild.

Aber: Wie schon im Stadtrat, werde ich auch als Bürgermeister nicht „FDP pur“ vertreten. Ich möchte moderieren, voranbringen und Entscheidungen treffen – für alle in Rösrath. Genau dafür bitte ich um Ihre Stimme.

Bis zum Wahltag bleibt noch etwas Zeit. Lassen Sie uns in den Austausch kommen!

Herzliche Grüße

Tom Höhne

